

# 12. Schweinfurter Kurzfilmtage



## im KuK

Kino und Kneipe • Ignaz-Schön-Str. 32

# 21.-23. April 2011

19.00 - 00.30 Uhr / Do. + Fr. auch 15 Uhr

+ Mittagsmatinee am 22. April um 12.30 Uhr



Eine Veranstaltung von KulturPackt und KuK

# Film ab!

... und herzlich willkommen zu unseren Kurzfilmtagen 2011 im Kino KuK!

Die Kurzfilmtage gehen auch in diesem Jahr über drei Tage, nachdem sich die zusätzlichen Vorstellungen am Samstag in den beiden vergangenen Jahren bewährt haben. Dieses Mal haben wir für das Spezialprogramm am Samstag einen der witzigsten deutschen Kurzfilmregisseure und Schauspieler eingeladen: **Carsten Strauch** aus Offenbach. Wir zeigen fast alle seine Filme und er wird im Gespräch mit dem Publikum Rede und Antwort stehen.

Einige seiner Werke hatten wir schon einmal im Programm, einige werden das erste Mal in Schweinfurt laufen. Wer gerne lacht: ein Besuch lohnt sich sehr!

Im „normalen“ Programm am Donnerstag und Freitag präsentieren wir wie immer eine Auswahl aus den besten neuen und etwas älteren Kurzfilmen aus Deutschland und der Welt, die uns im letzten Jahr auf anderen Festivals begeistert haben. Der Schwerpunkt liegt dabei traditionell auf Satire und schwarzem Humor sowie Animation und Experiment. Einige Dokumentationen und zwei Gedichtverfilmungen ergänzen das Programm. Wir denken, es wird wieder sehr unterhaltsam und sehr amüsant!

Der erste Teil jedes Programmblocks gehört den Filmemachern aus Schweinfurt und der Region von Würzburg bis Bamberg. Wir wollen auch die lokale Kurzfilmszene fördern. Jeweils die ersten vier Filme in Block A und B sind im Wettbewerb um den **Förderpreis** für den besten bzw. beliebtesten hiesigen Film. Er wird vom VHS-Filmforum und der LAG Film Bayern gestiftet und ist wieder mit 250 Euro dotiert. Die Zuschauer entscheiden per Stimmkarte, die Preisverleihung findet am Samstag abend statt.

26 Filme sind in den zwei abendlichen Programmblöcken am Donnerstag und Freitag am Start. Das Programm jedes Blocks dauert rund 110 Minuten, nach etwa sechzig Minuten gibt es eine Pause. Am Nachmittag findet das Kinderprogramm statt, es umfasst 10 Filme, wobei die ersten vier von Kindern und Jugendlichen selbst gemacht sind. Das Programm ist auch Erwachsenen zu empfehlen - „Mobile“ und „Le petit dragon“ z. B. sind ein grosser Spaß und hätten jederzeit auch im Abendprogramm laufen können.

Die Abendprogramme laufen parallel, aber um 30 Minuten versetzt. Die Blöcke sind zeitlich so gelegt, daß man an einem Abend A und B oder B und A sehen kann. Wem es am Abend zu voll ist oder wer keine Karten mehr bekommt, dem sei die mittägliche „Kurzfilm-Matinee“ am Freitag um 12.30 Uhr empfohlen. Da läuft dasselbe Programm wie am Abend, man hat aber weniger Trubel.

Das Kinderprogramm gibt es wieder zum Sonderpreis von 3 Euro (für Kinder, die den Trickfilm-Workshop mitmachen, nur 2 Euro). Beim Trickfilm-Workshop mit Regisseurin Sabine Wiedemann, der diesmal nur am Freitag stattfindet, wird ein eigener kleiner Film gezeichnet, der dann im Anschluss im Kino angeschaut werden kann (Anmeldung bis zum 18. April).

Wie immer kann man mit der Eintrittskarte über den Lieblingsfilm abstimmen: einfach nach der Vorstellung den Film, der am besten gefallen hat, hinten drauf schreiben und die Karte in den bereit gestellten Topf werfen. Ein Preis ist damit nicht verbunden, aber die meistgewählten Filme aus Programm A und B und aus dem Kinderprogramm werden wir im nächsten Jahr noch einmal zeigen. Im letzten Jahr haben „Bob“ und „Edgar“ gewonnen, darum sind sie auch diesmal wieder dabei.

In den letzten Jahren waren einige Abendvorstellungen sehr voll und manchmal sogar ausverkauft. Meistens bekommt man an der Abendkasse schon noch Karten, aber sicherer ist es, telefonisch Karten zu reservieren **unter 09721/82358** oder vorher abzuholen. Dann klappt es auf jeden Fall und man muss nicht unbedingt ganz vorne sitzen.

Und nun viel Spaß mit unserem diesjährigen Kurzfilmprogramm!



**M MAREA** nineteen

5 Atm Wasserdicht · 36 Farben · je 19,- €

**TRAUSSNECK**  
GOLD + PLATINSCHMIEDE  
SCHWEINFURT · HOHE BRÜCKENGASSE 3

# KINDERPROGRAMM

... auch für Erwachsene

Donnerstag, 21. April und Freitag, 22. April um 15.00 Uhr. Eintritt: 3,- Euro

Die ersten vier Filme entstanden an Schulen und wurden von Kindern selbst gedreht, gespielt und getrickst.

## Spike

### Realschule Holzkirchen

2010, 1:16 Minuten

Wenn die Stachelfrisur mit herkömmlichen Haarsprays scheitert, sich die Mitschüler köstlich über die misslungene Frisur amüsieren, dann ist es Zeit für Spike - der Herkules unter den Haarsprays. Der kurze Werbefilm wurde von zwei Schülerinnen der 8. Klasse komplett selbstständig entwickelt.

## Pümpel & Co.

### Gymnasium Seeshaupt

2010, Knetanimation, 7:02 Minuten

Die beiden Klempner Pümpel und Co. werden zu einem Notfall gerufen. Daraus entwickelt sich ein kleines Abenteuer. Sämtliche Figuren und Kulissen sind selbst gebastelt.

## Lena

### Volksschule Gerbrunn

2010, 9:46 Minuten

Die 4. Klassen fahren ins Schullandheim. Lena ist neu in der Klasse. Im Schullandheim angekommen erfährt sie, was es heißt, nicht dazuzugehören... Entstanden während eines Schullandheimaufenthaltes der 4. Klassen.

## Music for twelve Drummers

### Röntgen-Gymnasium Würzburg

2010, 3:20 Minuten

Ein tropfender Wasserhahn inspiriert eine Schulklasse in Abwesenheit des Lehrers dazu, aus den vorhandenen Gegenständen spontan eine rhythmische Percussion umzusetzen. Vorbild war der schwedische Kurzfilm-Klassiker „Music for six drummers“.

## Der Baum und der Holzfäller

### Johannes Peter

Deutschland 2010, 3:50 Minuten

Ein Holzfäller möchte einen mächtigen Ahornbaum fällen. Doch seine Axt bleibt stecken, der Baum erwacht... dieser Baum ist



Spike



Pümpel & Co.



Lena



Music for 12 Drummers



Baum und Holzfäller



Kick it like Ferni



Sperrholzpiraten



Mobile



Le petit dragon

anders als andere Bäume. Oder ist alles nur ein Traum?

## Sperrholzpiraten

### Stefan Schomerus

Deutschland 09, Animationsfilm, 17:00 Minuten

Die Sperrholzpiraten sind eine Bande von drei Jungs. Zwischen den Wohnblocks ihrer Stadt erleben sie viele Abenteuer. Doch ihr Anführer Konstantin muss mit seiner Familie wegziehen und seine Freunde verlassen. Er traut sich nicht, ihnen das zu sagen.

## Kick it like Ferni

### Daniel Faigle

Deutschland 2010, Animationsfilm, 5:15 Minuten

Ferni ist ein großer Fußballfan. Jedes Spiel seines FC verfolgt er zuhause im Fernsehen. Aber immer nur zuschauen wird ihm dann doch zu langweilig - höchste Zeit, selbst aktiv zu werden!

## Mobile

### Verena Fels

Deutschland 2010, Animationsfilm, 6:00 Minuten

Ein Mobile mit verschiedenen Tieren. Eine einsame Kuh möchte zu einem Mäuschen auf der anderen Seite. Da kommt einiges in Bewegung...

## Steinfliegen

### Anne Walther

Deutschland 2009, Animationsfilm, 15:00 Minuten

Der Steinfliegenjunge Ferdi wohnt mit seinen Eltern auf einer Insel. Steinfliegen sind zu schwer zum Fliegen, aber Ferdis größter Wunsch ist, fliegen zu können. So macht er sich auf die Reise, um das Fliegen zu lernen. Der Publikumsliebling im letzten Jahr.

## Le petit dragon

### Bruno Collet

Frankreich 2009, Animationsfilm, 8:00 Minuten

35 Jahre nach seinem Tod wird Bruce Lees Seele in einer kleinen Kunststoffpuppe reinkarniert. Mit großem Selbstvertrauen macht sich die Spielzeugfigur auf, die große Welt um sich herum zu entdecken.

# ABENDPROGRAMM A

Donnerstag, 21. April im Kino 1, Freitag, 22. April im Kino 2.  
Beginn um 19.00 Uhr und um 21.45 Uhr. Am Freitag auch um 12.30 Uhr



## ‘ne harte Sau

**Sabine Otter, Staatl. Berufszentrum Alfons Goppel, SW**  
*Schweinfurt 2010, 6:50 Min.*

Eine Dokumentation über das aktuelle

Thema „Alkoholkonsum von Jugendlichen“. Gespräche mit Fachleuten und Jugendlichen in der Schweinfurter Innenstadt sowie in der Schule. Eine Spielfilmsequenz liefert die Rahmenhandlung.

## Die Erwachsene

**Tamara Deutsch**  
*Schweinfurt 2010, 5:05 Minuten*

„Die Erwachsene“ entstand als filmische Interpretation des gleichnamigen Gedichts von Rainer Maria Rilke im Laufe des P-Seminars „Du sollst (nicht) Gedichte verfilmen“ am Celtis-Gymnasium unter Leitung von Frau Meisch. Dabei übernahmen die Schüler/innen alles von Gedichtauswahl über Interpretation, Drehbuchschreiben, Drehen, Schneiden, usw.



## Roberta From The Woods

**Jochen Stebani**  
*Röthlein 2011, 8:55 Minuten*

England 1194: Während der König wieder einmal außer Landes ist, übernimmt Edward der Fiese und Hinter-

hältige die Macht im Königreich. Um die Schwester Meredith zu befreien, wendet sich Elisabeth an Bruder Buck, der den Aufenthaltsort von Roberta from the woods kennt. Wird es Roberta gelingen, Meredith aus der Burg von Edward zu befreien?

## Die Trägheit des Herzens

**Marc Steck & Philipp Senger**  
*Deutschland 2010, 9:24 Minuten*

Eine scheinbar ganz normale Abschiebung wird für den jungen Polizisten Alex zur



Bewährungsprobe, Er wird zwischen dem jungen türkischen Studenten Baler und seinem ausländerfeindlichen Vorgesetzten Helmut mehr und mehr zerrieben. Im Laufe der Geschichte muss sich Alex entscheiden zwischen Gewissen und Dienstpflicht, Verständnis und Rassismus.

## Avani

**Carmen Buechner**  
*Deutschland 2010, 3:50 Minuten*

Faszinierende Animation aus Mikroskop-aufnahmen. Tusche? Blut? Kristalle? Flüssigkeiten, Bläschen, normalerweise nicht sichtbare winzige Landschaften, untermalt mit dramatischer zeitgenössischer Musik.



## Baader-Meinhof-Komplett



**Till Penzek & Jon Frickey**  
*D 2008, 2:00 Minuten*

Herbst 2008, „Der Baader Meinhof Komplex“ kommt endlich in die deutschen Kinos, und Moritz Bleibtreu gibt

Andreas Baader. Mit diesen RAF-Merchandising-Artikeln zum Kinofilm wird der Deutsche Herbst endgültig zum Sommerschlussverkauf.

## Edgar

**Fabian Busch**  
*Deutschland 2008, 12:00 Minuten*

Rentner Edgar ist das Herumsitzen





**Ambulantes Reha Centrum**

Ihre Gesundheit in guten Händen  
Ambulante Rehabilitation  
wohnortnah und kompetent  
medizinisch beruflich orientierte Rehabilitation  
Physio- und Ergotherapie  
Präventionskurse

Gretel-Baumbach-Str. 16, 97421 Schweinfurt  
Telefon 09721/70340, [www.rehacentrum.de](http://www.rehacentrum.de)

## Fortsetzung ABENDPROGRAMM A

zu Hause leid. Er möchte gebraucht werden, er möchte eine Arbeit haben. Eines Tages verlässt er seine Wohnung mit dem festen Ziel, wieder einen Job zu finden. Einer der beiden Publikumslieblinge im letzten Jahr.

### Der Antrag

**Benjamin Gutsche**

*Deutschland 2010,  
7:00 Minuten*

Ein Mini-Thriller, der seine Spannung aus dem Spiel mit dem Zuschauer und seinen Erwartungen zieht. Es ist ein Spiel um Schein und Sein, um Illusion und Wahrheit. Ein Heiratsantrag erweist sich als äußerst doppelbödig...



## Pause (etwa 20 Minuten)



### Was übrig bleibt

**Andreas Gräfenstein  
& Fabian Daub**

*Deutschland 2008,  
13:00 Min.*

In Walbrzych, im niederschlesischen

Kohlerevier, sind die Zechen dicht. Auf eigene Faust bauen Lukasz und sein Freund Jacek nun illegal die Kohle ab, wie hunderte andere Kohlespechte. Ständig ist die Polizei den beiden auf den Fersen. Zugeschüttet wurden sie auch, häufiger schon. Aber sie machen weiter. Ein mehrfach preisgekrönter Dokumentarfilm.

### Der präzise Peter

**Martin Schmitt**

*Dtl. 2010, 5:35 Minuten*

Schon seit der Zeugung des Sohnmanns freut sich der präzise

Peter auf den heutigen Tag. Endlich führt er den Kleinen in die Feinheiten des Familienrituals ein! Der Fisch ist



Marlene Groß • Brückenstr. 23 • 97421 Schweinfurt • Tel. 09721/27270

# Lesen ist Kino im Kopf

Die City-Buchhandlung

## VOGEL

Schweinfurt • Am Roßmarkt 3  
www.vogel-buchhandlung.de

geangelt, der Garten hergerichtet und die Sonne scheint planmäßig. Das feierliche Mahl kann beginnen!

## Ampelmann



**Giulio Ricciarelli**

*Deutschland 2010  
14:00 Minuten*

Der Dorfpolizist eines kleinen verschlafenen Nests

träumt von größeren Aufgaben. Aber große Aufgaben gibt es nicht hier am Ende der Welt. Da kommt ihm die Idee, an der einzigen Straße eine Ampel aufzustellen.

## Love & Theft

**Andreas Hykade**

*Deutschland 2010,  
7:00 Minuten*

Eine furiose Animation auf der Grundlage



bekannter Comic- und Cartoonfiguren, knackig und höchst rhythmisch umgesetzt zur Musik.



## Der Aufreisser

**Steffen Weinert**

*Deutschland 2006,  
13:00 Minuten*

Der Morgen danach. Olli will

sich mal wieder unbemerkt davon machen, bevor seine Eroberung der letzten Nacht aufwacht. Aber ihre kleine Tochter hat da andere Pläne.

**Ende gegen 21:15 bzw. 00:00 Uhr**

# ABENDPROGRAMM B

Donnerstag, 21. April im Kino 2, Freitag, 22. April im Kino 1.  
Beginn um 19.30 Uhr und um 22.15 Uhr. Am Freitag auch um 12.30 Uhr

## Change your view

**Daniel Asadi**

*Schweinfurt 2010, 11:38 Minuten*

Ein Dokumentarfilm über Skateboarding in Schweinfurt. An vielen bekannten Schauplätzen kommen Skater als auch Passanten zu Wort. Eine Hymne auf den Lifestyle des Rollbrettfahrens - aber auch die Probleme, die man als Skater hat, kommen vor. Regie, Drehbuch, Kamera, Schnitt und Ton - alles vom 17-jährigen Daniel Asadi, der natürlich selbst auch fährt.



## Ein Gedicht

**Carina Hein & Julia Siems**

*Röthlein/München 2010, 2:07 Minuten*

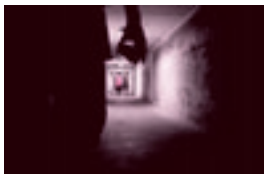
Dieser kleine Film setzt sich mit einem relevanten Begriff aus der Ethnologie in poetischer Form auseinander. Vorgetragen wird das selbstverfasste Gedicht von zufällig ausgewählten PassantInnen an verschiedenen Orten in der Münchner Innenstadt.

## DAAD-Spot

**Christoph Kirchner**

*Würzburg 2010, 1:10 Min.*

Was passiert, wenn in einem düsteren Würzburger Fußgängertunnel zwei junge Frauen auf drei üble Gestalten treffen? Hier zeigt sich, dass einem ein Asien-Auslandssemester viel bringt. Ein kurzer Spot für den Deutschen Akademischen Austauschdienst.



## Intervention

**Jurij Korolev & Micha Goller**

*Bamberg 2010, 15:00 Minuten*

Büchersucht - ein schlimmes Schicksal. Der Süchtige

liest den ganzen Tag, flüchtet in virtuelle Welten. Gibt es noch Rettung oder ist die Sucht unheilbar? Eine Parodie

auf soziale Dokumentationen und die Darstellung von Drogenproblemen.

## 5 vor 12 schlägt's 13



**Patrick Konopka**

*Deutschland 2010, 14:30 Minuten*

Angefangen von „Morgenstund hat Gold im Mund“ über „Sport ist Mord“ bis hin zu „Ich glaub, mein

Schwein pfeift“: Über 150 Sprichwörter, Redewendungen und Wortwitze ohne Pause in 12 Minuten auf lustige Art dargestellt - und das Ganze auch noch mit sächsischem Akzent.

## Keine Angst vor'm Endlager

**Jon Frickey & Till Penzek**

*Deutschland 2008, Animation, 2:25 Minuten*

Atom ist zurück! Das Maskottchen der Atom-Lobby klärt uns aus aktuellem Anlass

wieder über die Großartigkeit der Atomenergie auf. Dieses Mal wird Dr. Schmidt durch Atomis fundierte Argumente von der Harmlosigkeit eines Atommüll-Endlagers überzeugt, zumal man die einsturzgefährdeten Decken eines Salzbergwerks mit Atommüllfässern wunderbar abstützen kann.



Viel Spaß bei den Kurzfilmtagen wünscht

# Collibri

BUCHHANDLUNG

Schweinfurt · Markt 19  
Telefon 22763 · collibri@t-online.de

ERLEBEN SIE DIE FREUDE AM LESEN

Exklusiv bei uns



## Spotlight

**Markus Englmaier**  
*Österreich 2010,*  
*9:10 Minuten*

Der unscheinbare Erik wird vom einen auf den anderen Tag

ohne sein Zutun zu einem großen Medienstar; plötzlich reißen sich die Menschen um ihn. Eriks Leben wird zu einem surrealen Alptraum.

## Bob

**Jakob Frey & Harry Fast**  
*Deutschl. 2009,*  
*Animation,*  
*3:10 Minuten*

Bob ist ein Hamster im Laufrad.



Eintönig und anstrengend, so ein Leben. Bis er plötzlich vor sich ein Hamstermädchen entdeckt. Es ist Liebe auf den ersten Blick. Bob beginnt zu laufen...

Einer der beiden Publikumslieblinge der Kurzfilmtage 2010 - darum in diesem Jahr noch einmal.

## Pause (etwa 20 Minuten)



## Ein schönes Lied

**Tobias Wiemann**  
*Deutschland 2010, 8:45 Min.*

Ein perfekter Tag! Moritz hat Geburtstag und ist mit seiner Freundin Caro zu einer Radtour verabredet. Voller Vorfreude wartet er vor dem Hauseingang auf sie, als plötzlich seine alte Schulfreundin

Caro auftaucht. Und die hat noch eine Rechnung mit ihm offen.

## Never Drive A Car When You're Dead

**Gregor Dashuber**  
*Deutschland 2010,*  
*Animation, 10:00 Min.*

Der ungeschickte Held stolpert über ein lange vergessenes Klavier. Die



Musik führt ihn aus seiner verwaorlosten Existenz hinaus in die Großstadt. Dort spielt er den maroden Gestalten am Straßenrand einen letzten Trauermarsch. Eine morbide Animation im 80er-Jahre-Punk/Wave-Stil.

## 12 Jahre

**Daniel Nocke**  
*Deutschland 2010,*  
*4:00 Min.uten*

Zwölf Jahre lang hat sie Anfeindungen und Spott ausgehalten und

sich zu ihrer Beziehung bekannt. Doch das war vielleicht ein Fehler. In einem letzten Gespräch zieht sie ein schmerzvolles Resümee ihrer gemeinsamen Zeit mit dem Ex-Freund. Faszinierend ist nicht zuletzt die perfekte Mimik der hündischen Gesichter - menschlicher als der Mensch.



## Spider

**Nash Edgerton**  
*Australien 2009*  
*9:30 Minuten*

Wie wir aus vorangegangenen Jahren wissen, ist der australische

Humor noch eine ganze Portion härter und böser als der britische oder skandinavische - und dieser Film ist besonders gemein. Jack und Jill verletzen gern die Gefühle des jeweils anderen. Doch, wie Mutter schon sagte, es ist so lange Spaß, bis einer blutet.

## Logorama

**Francois Alaux, Hervé de Crécy, Ludovic Houplain**  
*Frankreich 2009, 16:05 Minuten*

Was für ein Finale: spektakuläre Verfolgungsjagden, ein spannendes Geiseldrama, Wildtiere, die durch die Stadt stürmen, quietschende Reifen... und das alles in einer Stadt der (nahen) Zukunft, in der aber auch gar nichts ohne ein Werbelogo auskommt.



**Ende gegen 21:45 bzw. 00:30 Uhr**

# SPEZIALPROGRAMM

Werkschau **CARSTEN STRAUCH** - Drehbuchautor, Regisseur, Schauspieler, Zeichner...  
Samstag, 23. April im Kino 1. Beginn um 19.00 Uhr und um 21.00 Uhr



Wie kein anderer bietet sich Carsten Strauch an, um als Filmmacher bei den Schweinfurter Kurzfilmtagen präsentiert zu werden. Sein Werk umfasst sowohl Real- als auch Animationsarbeiten und seine Filme gehören seit Jahren zu den lustigsten und satirischsten Filmen in Deutschland.

Dabei nimmt er sich als Drehbuchautor, Regisseur, Produzent und als köstlicher Schauspieler die verschiedensten Genres zur Brust: Den Vampirfilm in „Nachbarn“, das U-Boot-Drama in „Unter Druck“, den Hitlerfilm in „Coming Out“ oder die Krankenhaus-Soap in „Das Taschenorgan“ (und dem darauffolgenden Langfilm „Die Aufschneider“). Dazu kommen die kleinen sozialen Dramen, die er als Zeichner und Animator in den Trickfilmen aufarbeitet wie die tierische Patchwork-Familie in „Das grüne Schaf“.

Wir freuen uns, fast alle seine veröffentlichten Kurzfilme präsentieren zu können und ihn als Gast in Schweinfurt begrüßen zu dürfen. Carsten Strauch wird bei den Vorstellungen anwesend sein und sich dem Publikum stellen.

## Coming Out

1996, 12:30 Minuten

Andreas Hübner, ein „ordentlicher Deutscher“, der bei seiner Mutter wohnt, kanzelt an seinem Arbeitsplatz Ausländer ab. Über Nacht wächst ihm ein Hitler-Bärtchen, das er nicht mehr los wird.



## Futter

1996, Zeichentrick, 4:30 Minuten



Der Berberlöwe Stefan Krause hat Hunger, doch das Leben im Zoo ist nicht leicht, und in der Not sind wahre Freunde selten.

Eine köstliche Parodie auf das Softie-Gelaber der 80er- und 90er-Jahre.

## Unter Druck

1997, 7:00 Minuten

Kapitän Knut steht unter Druck: Die Lage des U-Boots scheint aussichtslos, seine Mannschaft ist auch keine große Hilfe und Herr Kleinert muß noch telefonieren... „Unter Druck“ erzählt von Männern in Situationen, die

sie an die Grenze des körperlich und seelisch Ertragbaren führen. „Unter Druck“ erzählt von Männern unter Druck.

## Nachbarn

1999, 15:00 Minuten

Die Geschichte mehrerer Vampire in den 90ern, die sich aufgrund ihres extravagant-lebensstils

und genetisch vererbter Attribute immer noch massiven Vorurteilen ausgesetzt sehen. Auch nach ihrem Umzug in den idyllischen Odenwald gibt es gleich Schwierigkeiten mit ihren neuen Nachbarn, den Sonthofs.



## Demokratie

2000,  
Zeichentrick,  
3:00 Minuten



Alles könnte so schön sein, wenn die Tiere des Borkenwaldes sich an

der Lichtung treffen. Aber Dachs und Iltis streiten über die Nutzung der Grünflächen.

## Heavy Pregnant

Regie: Piotr Lewandowski

2003,  
9:00 Minuten

Was passiert, wenn sich ein Kind nach 27 Jahren immer noch nicht von seiner Mutter trennen kann, immer noch über die Nabelschnur mit ihr verbunden ist und sich weigert, die Fruchtblase zu verlassen.



## Das grüne Schaf

2008, Zeichentrick, 4:00 Minuten

Marcel hat es nicht leicht in der Schule. Als grünes Schaf wird er häufig ausgegrenzt und mit Vorurteilen





konfrontiert. Doch seine Familie gibt ihm Halt. Der Film erzählt in kurzen Interview-Ausschnitten vom Alltag der Patchwork-

Familie El Sapo und den Schwierigkeiten eines Zusammenlebens zwischen Fröschen und Schafen.

## Das Taschenorgan

2001, 11:00 Minuten

Ein nach einer Operation übriggebliebenes Organ sorgt für Turbulenzen im Krankenhaus. Von wem stammt das Organ? Wohin damit?



Eine herrliche und rasante Parodie auf Arztserien.

**Zärtlichkeiten mit Freunden**  
Musik-Kasperett

Hits und Witze - über 20 Comedy-Preise!

**Mi, 4. Mai**  
**20.00 Uhr**

**DISHARMONIE**  
Kulturwerkstatt am Main  
disharmonie@online.de Karten-Tel. 09721/7309898

# KINDER-SPECIAL

## Workshop Trickfilmzeichnen

mit Sabine Wiedemann

Für Kinder von 8 bis 13 Jahren bieten wir am Freitag um **16.15 Uhr** (nach dem Kinderfilmprogramm) wieder einen Trickfilm-Workshop an (Dauer: etwa bis 18.30 Uhr).



Unter der Anleitung von Trickfilmregisseurin Sabine Wiedemann können die Kinder eine kurze Tricksequenz auf Kinofilmmaterial selber zeichnen und malen. Dabei erkennt man, wie aus vielen Einzelbildern Bewegung entsteht. Jedes Kind erstellt ein Teilstück eines Gemeinschaftsfilms.

Am Ende kann man sich den selbstgezeichneten Film (auch mit den Eltern) auf der großen Kinoleinwand anschauen.

**Teilnahmegebühr: 8,- Euro, zusammen mit dem Kinderprogramm um 15.00 Uhr 10,- Euro.**

**Anmeldung (bis zum 18. April) und weitere Infos unter 09721/803577 (KulturPakt).**

**Mit Unterstützung der Kommunalen Jugendarbeit  
der Stadt Schweinfurt**

### INDIVIDUELLE GLASGRAVUREN

Sie dürfen bei uns alles probieren  
Wir verkaufen auch Kleinmengen  
(ab 40 ml)

seit  
1997



DIE  
**TRAUMFÜLLUNG**

EDLE BRÄNDE & LIKÖRE • ÖLE & ESSIGE  
Obere Str. 12, 97421 SW • 09721/185550

GESCHENKKÖRBE • GLASBLÄSERARBEITEN

## FÖRDERPREIS

Es gibt auch in diesem Jahr einen Förderpreis für regionale Filmemacher. Der beliebteste Film aus der Region erhält **250,- Euro**, gestiftet vom VHS Filmforum mit Unterstützung der LAG Film Bayern.

Das Publikum entscheidet! Zur Auswahl stehen die ersten vier Filme im Block A und die ersten vier Filme im Block B. Stimmkarten gibt es am Abend. Die Preisverleihung findet am Samstag abend um 19.00 Uhr im Kino 1 statt.

Wir danken dem Filmforum für die Stiftung und freuen uns, so die lokale Filmszene unterstützen zu können!

## IN EIGENER SACHE

Die Kurzfilmtage sind eine gemeinsame Veranstaltung von KulturPackt und dem Kino KuK.

Das KuK ist das einzige Programm kino im Schweinfurter Raum und wurde schon vielfach für sein gutes Filmprogramm ausgezeichnet. Wer Interesse an Filmen außerhalb des amerikanischen Mainstream-Kinos hat, kann den wöchentlichen E-Mail-Newsletter bestellen, der immer aktuell über das Filmprogramm der kommenden Kino-Woche (von Donnerstag bis Donnerstag) informiert. Es genügt, einfach eine Mail an [info@kuk-kino.de](mailto:info@kuk-kino.de) zu senden.

Der KulturPackt für Schweinfurt e.V. wurde zur Förderung und Vernetzung des Kulturlebens in Schweinfurt gegründet. Er berät und unterstützt Künstler aus der Region und veranstaltet neben den Kurzfilmtagen u. a. das Straßenmusikfestival „Pflasterklang“, die „Nacht der Kultur“, die Ausstellungs-Projekte „Kunst-Karrée“ und „Kulturforum“ sowie den Schweinfurter Tag des offenen Ateliers unter dem Titel „Kunst-Räume“ (demnächst am 21. Mai). Außerdem bietet er interessante Kulturfahrten zu Museen und Ausstellungen an.

Der KulturPackt hat rund 200 Mitglieder und würde sich über weitere freuen. Wer also die Kulturszene in Schweinfurt unterstützen möchte, sollte Mitglied werden. Am besten eine Mail an [kulturpackt@gmx.de](mailto:kulturpackt@gmx.de) schicken oder anrufen unter **09721/803577**, wir senden dann sofort ein Antragsformular zu.



Sparkasse  
Schweinfurt

Viel Spaß wünscht Euch DER Skatefachladen

Öffnungszeiten: Mo-Sa von 10-20 Uhr

www.brettstadt.de

info@brettstadt.de | 09721 6466190

Rittergasse 12 / 97421 Schweinfurt

## PROGRAMMÜBERSICHT

Saal	Kino 1	Kino 2
Donnerstag, 21. April		Kinder 15.00 Uhr
	Prog. A 19.00 Uhr	Prog. B 19.30 Uhr
	Prog. A 21.45 Uhr	Prog. B 22.15 Uhr
Freitag, 22. April	Prog. A 12.30 Uhr	Prog. B 12.30 Uhr
		Kinder 15.00 Uhr
	Prog. B 19.30 Uhr	Prog. A 19.00 Uhr
	Prog. B 22.15 Uhr	Prog. A 21.45 Uhr
Samstag, 23. April	Special 19.00 Uhr (mit Regionalpreisverleihung)	
	Special 21.00 Uhr	

# Café Vorndran

Obere Str. 9  
 97421 Schweinfurt  
 09721 - 2 73 64  
 www.cafe-vorndran.de

# 12. Schweinfurter Kurzfilmtage

Eine gemeinsame Veranstaltung von KulturPackt und KuK



## Eintrittspreise:

**7,50 Euro / ermäßigt 6,50 Euro  
Kinderprogramm 3,- Euro**

*Wir empfehlen sehr, sich die Karten  
rechtzeitig zu reservieren! Telefonische  
Kartenvorbestellung: 09721/82358*

Mit der Eintrittskarte können Sie bestimmen,  
welches Ihr Lieblingsfilm war. Notieren Sie den Titel  
auf die Rückseite und werfen Sie die Karte nach  
der Vorstellung in den aufgestellten Sektkübel.  
Den Meistgewählten aus jedem Block zeigen wir  
nächstes Jahr noch einmal.

**Weitere Informationen  
und Filmeinreichungen beim  
KulturPackt für Schweinfurt  
Tel. 09721/803577 • Fax 803066  
Burggasse 2, 97421 Schweinfurt  
E-Mail: kulturpackt@gmx.de  
Internet: www.kulturpackt.de**

## Filmauswahl

**Gerald J. Günther (KulturPackt)**

## Wir danken

**Allen Helfern und Unterstützern der Kurzfilmtage,  
ganz besonders Thomas Schulz, dem VHS-Filmforum  
und Christoph Kirchner - und allen Filmemachern!**

## Gestaltung

**Blumenkraft Design, Kützberg**

## Auflage & Druck

**8000 Ex. / Druckerei Rudolph, Ebertshausen**

*Der KulturPackt wird unterstützt von der  
Stadt Schweinfurt*